

# der Freitag

Die Wochenzeitung

## PRESSEINFORMATION

Berlin, 22. April 2020

### **Hans-Christian Ströbele: „Wenn man anfängt, Generationen gegeneinander auszuspielen, kann das schlimm enden“**

In einem Gespräch mit der Wochenzeitung „der Freitag“ (Ausg. 17 vom 23. April 2020) äußert sich Hans-Christian Ströbele zur Situation alter Menschen in Corona-Zeiten: „Wenn versucht würde, was öffentlich erwogen wurde, nämlich alle Alten über 65 nur wegen ihres Alters wegzusperren und möglichst in Heime einzuweisen, würde ich schnell vors Bundesverfassungsgericht gehen.“ Nachdem sein Widerspruch zu diesen Erwägungen in den Medien war, sei er zu einer Art „Kummeronkel der Alten“ avanciert und habe „weit über 100 Mails und Briefe von Leuten bekommen, die zustimmen, das dürfe doch wohl nicht wahr sein“. Ströbele warnt: „Wenn man anfängt, Generationen gegeneinander auszuspielen, kann das schlimm enden“. Zu den Folgewirkungen der Corona-Maßnahmen für die Demokratie befragt, sagt er: „Wenn es weiterhin allein danach geht, was im Augenblick am praktikabelsten oder als Maßnahme sinnvoll erscheint, ohne zu berücksichtigen, welche wichtigen Grundrechtsgüter dabei außer Kraft gesetzt oder infrage gestellt werden, dann ist das gefährlich.“

\*\*\*\*\*

Pressekontakt:

Nina Mayrhofer, Verlagsleitung

Tel.: 030 / 25 00 87 – 0

Fax: 030 / 25 00 87 – 99

E-Mail: [presse@freitag.de](mailto:presse@freitag.de)

der Freitag Mediengesellschaft mbH & Co. KG, Hegelplatz 1, 10117 Berlin